



DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

Objekt:

Das Westdeutsche
Protonentherapiezentrum in Essen

Leistungsumfang:

Planung, Bau, Finanzierung und
(nicht-medizinischer) Betrieb

PPP-Projektmanagement und

Sponsor: STRABAG

Projektentwicklung GmbH

Protonen- / Medizintechnik und

Sponsor: IBA, Ion Beam Applications
S.A., Belgien

Architekt: woernerundpartner

planungsgesellschaft mbh

Generalunternehmer Bau:

STRABAG AG

Facility Management:

Schubert Unternehmensgruppe

Finanzierung:

Deutsche Bank / FORTIS Bank

Technik:

Zyklotron, 3 Gantries, 1 Fixbeam

Investitions- / Projektvolumen:

ca. 127 Mio. Euro / ca. 300 Mio. Euro

Bauzeit: 11/2006 ... 07/2010

Betriebszeit: 15 Jahre

Vertragsmodell: PPP-Inhabermodell

DAS WESTDEUTSCHE PROTONEN- THERAPIEZENTRUM ESSEN

Der Joint-Venture-Gesellschaft mit IBA (Ion Beam Applications S.A.) wurde Mitte 2006 der Zuschlag für eines der wichtigsten PPP-Einzelprojekte im Gesundheitswesen, das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen, erteilt.

Das Projekt umfasst die Errichtung und den 15-jährigen nicht-medizinischen Betrieb des Zentrums. Protonentherapie ist eine innovative hocheffektive Behandlungsmethode im Kampf gegen Krebsgeschwüre (speziell Tumore, die nicht durch die gängige Röntgenbestrahlung behandelt werden können, besonders tief im Körper sitzen oder sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu lebenswichtigen Organen befinden).

Mit dem Westdeutschen Protonentherapiezentrum Essen (WPE) kann diese Behandlungsmethode einer großen Anzahl von Patienten zur Verfügung gestellt werden. Neuartig sind bei diesem Projekt auf privatwirtschaftlicher Seite vor allem die Finanzierung und der nicht-medizinische Betrieb des Therapiezentrum. Planung, Bau, Finanzierung und (nicht-medizinischen) Betrieb übernimmt eine eigens gegründete Objektgesellschaft.

Das Projekt spielt eine Vorreiterrolle im Public Private Partnership in Deutschland. Nach rund vierjähriger Bauzeit sollen ab 2009 stufenweise jährlich bis zu 2.200 Patienten an vier Plätzen behandelt werden. Im Anschluss an die 15-jährige Betriebszeit übernimmt die Universitätsklinik Essen die Anlage vollständig.

Das Projekt wurde mit den Preisen »PPP Deal of the Year 2006« (pfi -Award), »Health-Care-Deal of the Year 2006« (ProjectFinance) sowie dem PPP-Innovationspreis 2007 (Behörden Spiegel / Bundesverband Public Private Partnership) ausgezeichnet.

STRABAG Real Estate GmbH

Direktion Public Private Partnership
RA Dr. Marc S. Hennemann, Direktionsleiter
Siegburger Straße 241
D-50679 Köln
Tel: +49 (0) 211 / 824 – 3155
Fax: +49 (0) 211 / 824 – 2526

STRABAG